

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **18 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

verführt werden. Wertvolle Bilder ergänzen das Wort. J. T. — **Helden und Helfer.** Lebensbilder, für die Jugend dargestellt von Josef Reinhart. Preis Fr. 7.50. H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Der Verfasser will der Jugend Vorbilder zeigen, Männer und Frauen aus dem Leben, die unter harten Kämpfen und zähem Ringen ihr «äusseres» Lebensziel, ihre Stellung in der Gesellschaft sich erstritten. Freilich, eine innere Wertung nach religiösen Grundsätzen ist weder beabsichtigt noch angedeutet. Nur so ab und zu mischt sich auch ein Ewigkeitsgedanke in diese Erzählung ein, ohne dass er aber Leitgedanke würde. Trotzdem kann das Buch Gutes wirken. J. T.

Sport und Spiel. Bewegungsstunden für die Unterstufe, von August Graf. 4. Jahreshft der Zürcher Elementarlehrer-

schaft 1931. Verkaufsstelle: E. Brunner, Lehrer, Unterstammheim. Der heutige Büchermarkt ist reich an Sport- und Turnliteratur. Das Büchlein von A. Graf zeigt eine Reihe von Lektionsbeispielen für das Turnen mit den Kleinen, die zum Besten gehören, was die Turnliteratur für die erste Turnstufe aufweist. Die Stundenbilder seien jedem Lehrer der Kleinen zur Verwertung im Unterrichte warm empfohlen. F. F.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521. Telefon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443. Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstr. 2, Luzern.

**Schweizerische Genossenschaftsbank
Jahresabschluss 1931.**

Das Institut schliesst nach Vornahme von Abschreibungen und Rückstellungen inkl. Saldovortrag von Fr. 38.625.23 mit einem Ueberschuss von Fr. 1.245.861.66 ab, gegen Fr. 1.011.340.23 im Vorjahr. Der Verwaltungsrat beantragt der im März 1932 stattfindenden Generalversammlung folgende Verwendung:

	1931	1930
5½ % Dividende (wie im Vorjahr) a. d. Anteilscheinkapital	Fr. 993.025.—	Fr. 770.715.—
Abschreibung auf Immobilien	» 50.000.—	» 50.000.—
Einlage in den ordentlichen Reservefonds	» 120.000.—	» 114.000.—
Vergabungen für gemeinnützige Zwecke	» 40.000.—	» 38.000.—
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	» 42.836.66	» 38.625.23
	Fr. 1.245.861.66	Fr. 1.011.340.23

Die Reservefonds steigen nach der diesjährigen Zuweisung auf Fr. 1.461.200.— (1930 Fr. 1.239.840.—)

Das Anteilscheinkapital, voll einbezahlt, beträgt per 31. Dezember 1931 Fr. 19.469.000.— (31. Dez. 1930 Fr. 16.312.000.—).

Die eigenen und fremden Gelder der Bank haben sich im Berichtsjahr um Fr. 18.910.600.— vermehrt, nämlich:

	1931	1930
Anteilscheinkapital	um Fr. 3.157.000.—	Fr. 3.478.000.—
Obligationen	» 3.685.400.—	» 6.235.100.—
Depositenkassen christl. soz. Organisationen	» 1.516.600.—	» 1.409.994.—
Kreditoren, Sparkassa- und Checkgelder	» 10.551.600.—	» 8.942.108.—

Die Bilanzsumme ist von Fr. 128.016.675.— Ende 1930 auf Fr. 144.445.000.— per 31. Dezember 1931 gestiegen. Der Umsatz beträgt in einfacher Aufrechnung Fr. 1.660.000.000.— (1930: Fr. 1.535.000.000.—).

St. Gallen, den 29. Januar 1932.

Bleichsucht und Blutarmut
kommen von Ernährungs-
mängeln. Die Kraftnahrung
Energion
mit blutbildenden Salzen
und Pflanzenstoffen gibt
jungen Leuten gutes Aus-
sehen Kraft u. Gesundheit.
Büchse Fr. 3.50 Trutose A.-G. Zürich

**Maschinen-
Schreiben**

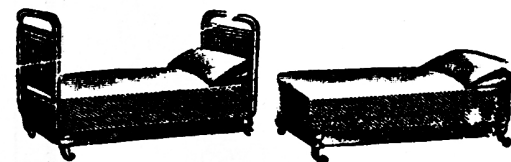
Für Anfänger, 75 S. Fr. 1.80.
F. Fortgeschr., 112 S. Fr. 1.80.
F. Gewerbetr., 32 S. Fr. 0.50.
Für Klassen- und Selbstunter-
richt erprobt. Selbstverlag:
W. Weisse, Sonneggstrasse 66,
Zürich 6.

Moderne
**Druck-
fachen**
Liefert
prompt und
billig
Verlag
Otto Walter A.-G.
Offen

Schweiz.
Turn- und Sportgerätefabrik
ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT
Küsnacht-Zürich
Filiale in Bern: vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41
**Sämtliche Spielgeräte
nach der eidg. Turnschule**
Ausgestellt an der 1475
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

Schulwandtafeln mit 2, 4 u. 8 Schreibflächen
sowie einzelne Platten liefert in Ia. Ausführung
J. A. Bischof, Schulwandtafeln, Altstätten (St. G.) Tel. 77.
Verlangen Sie Referenzen und Offerten.

Chaiselongue-Bett
Ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für
Bettwäsche 1537



A. Berberich, Zürich 8 Defourstrasse 43
b. Stadttheater

**KANTONALES
LEHRERSEMINAR
HITZKIRCH**
BEGINN DES NÄCHSTEN
SCHULJAHRES 25. APRIL
AUFNAHMEPRÜFUNGEN
1. UND 2. APRIL
ANMELDUNGEN
BIS 15. MÄRZ 1932 AN DIE
SEMINARDIREKTION

Kath. Lehrer! Werbet für die „Schweizerschule“